Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

**Band:** 99 (1981)

**Heft:** 5: SIA-Heft 1

**Artikel:** Organische und konstruktive Gestalt: Flächen und Kurven

Autor: Blaser, Werner

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-74422

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Struktur und Dekor, 4. Folge (Schluss)

## **Organische und konstruktive Gestalt**

Flächen und Kurven

Von Werner Blaser, Basel

Grossartige Möglichkeiten strukturellen Bauens bietet der neue Baustoff des 19. Jahrhunderts: das Gusseisen. Die Nüchternheit des Eisenbetonbaus führt zu einer heute fast als grotesk empfundenen Überwucherung des Konstruktiven mit pflanzlicher Ornamentik, gipfelnd im Jugendstil. Die Anwort

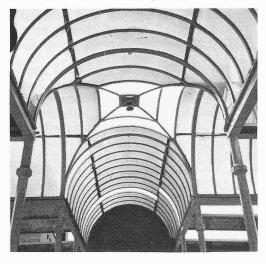
auf das Ende des Jugendstils Anfang der zwanziger Jahre hiess Neue Sachlichkeit, reiner Funktionalismus oder auch völlig ornamentlose Zeit. Dem heutigen Bedürfnis nach reicheren Linien entsprechend, haben die Jugendstilformen vom «fin du siècle» wieder neue Beachtung gefunden. Es geht uns aber nicht

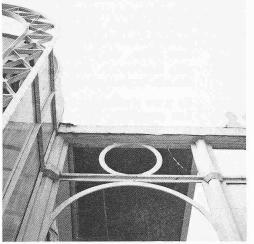
um die Modernisierung des Jugendstils, sondern darum, Jugendstilformen in neue Beziehungen zu unserer Umwelt zu stellen. Theatralisch, dem Baukörper vorgebaut, erhebt sich die Fassadenarchitektur von Zaandyk (Holland) mit rein subjektivem Ausdruck. Die schönsten Beispiele von Innenraumgestaltung

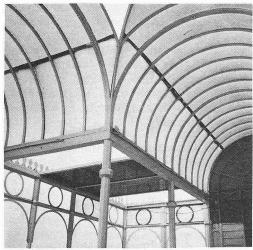
finden wir bei Mackintosh' Boudoirs und Tea-Rooms in Glasgow. Bei Adolf Loos wird der Purismus gegen das Ornament deutlich. Bei den dargestellten Beispielen von F.L. Wright endlich sind Technik und Gestalt



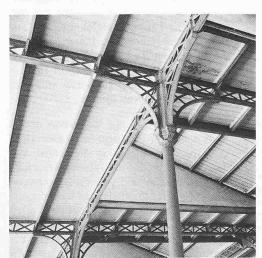
The Great Exhibition of 1851, London (Nachbildung). The iron style. Durchspielen der Metallkostruktion bis zur dekorativen Balustrade Polarität zwischen Eisengerüst und Hallenkomplex.

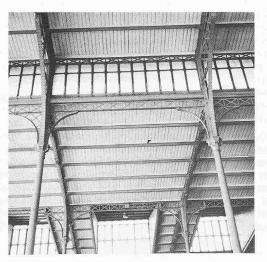






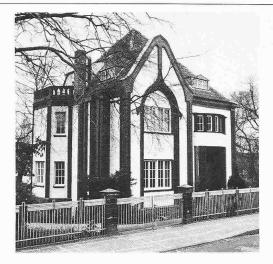


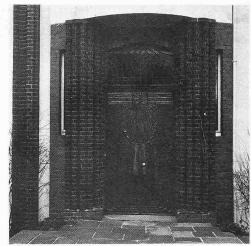




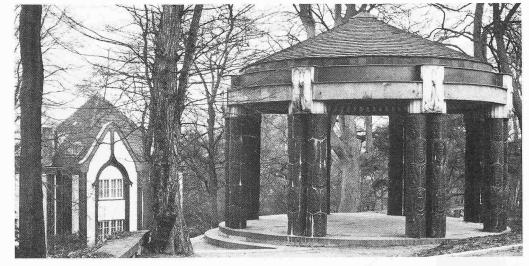
Marché aux Bestiaux de la Villette (Viehmarkt, Porte de Pantin, Paris) Markthallen Grundstruktur, deren Benutzung variabel ist und zu einer offenen und veränderbaren Architektur führt

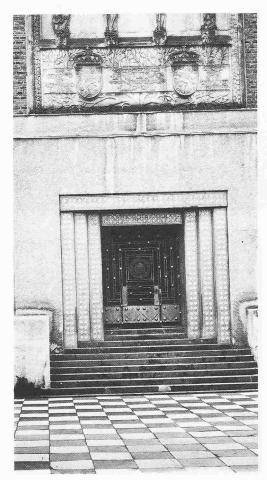
Wohnhaus von Peter Behrens (Architekt, Maler und Kunstge-werbler (Designer), 1901 Darm-stadt. Mass und Massteilung. Körper und Flächenfüllung.

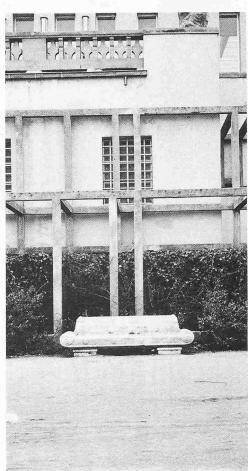




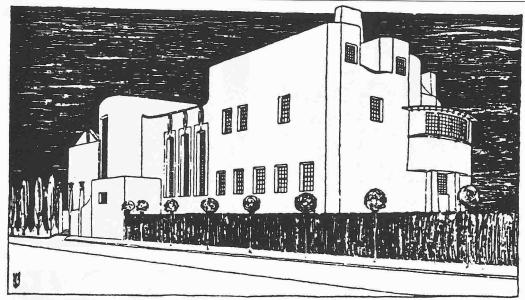
Schwanentempel von Albinmüller, 1914 Darmstadt Pompöse Säulen tragen den runden Dachfries. Tragende Funktion und Ornament in einem.



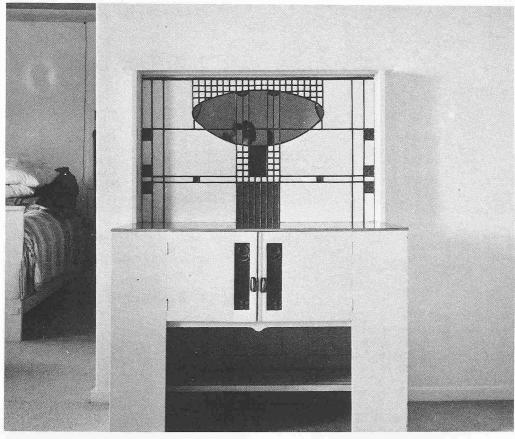




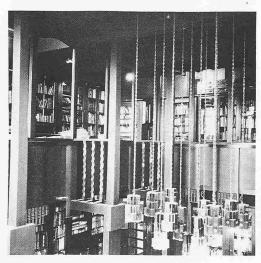
Ausstellungsgebäude mit Hochzeitsturm von Joseph Maria Olbrich, 1908 auf der Mathildenhöhe, Darmstadt. Protest gegen Historismus, Stilwirrwarr und Edelgotik

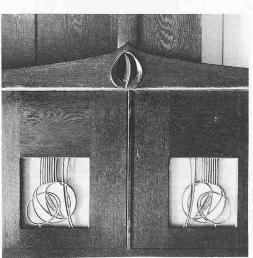


Charles Rennie Mackintosh, Glasgow. Entwurf für das Haus eines Kunstfreundes 1901.



The Hill House Helensburg, Dunbartoshire 1902-1903, Ch.R. Mackintosh. Textilien und Mö-bel mit Dekoration aus farbigem Glas in Bleifassung.





Bibliothek 1907-1909 aus Glasgow, School of Art, Ch.R. Mackintosh.

Kastentüren als stilistisches Ele-ment von CHR. Mackintosh (Sammlung Glasgow School of Art). Handwerk – Material – De-kor.

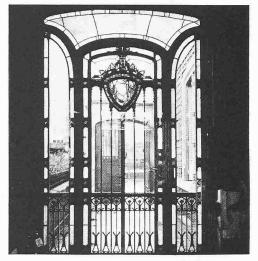
Palais Stoclet (Adolphe Stoclet Collectionneur), 1905-1911, von Joseph Hoffmann Brüssel Masswert und Dimension.

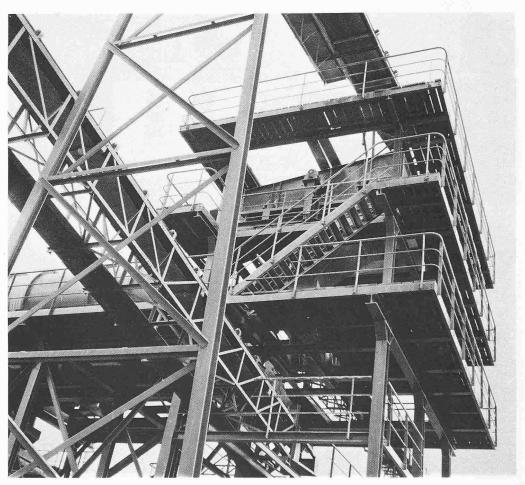




Art Nouveau um 1900, Musée de l'Ecole de Nancy (von Eu-gène Corbin). Architektur und Dekoration in Linie, Fläche, Raum.







Kieswerk im Elsass Konstruktive Technologie. Heute im Gebrauch.



Hausfassade in Zaandyk (Holland) Grachengiebelhaus 17. Jh. Typ Glockengiebel. Ausdrucksmöglichkeit der Baumeister in der Formation der Fassade (Italienischer Einfluss).

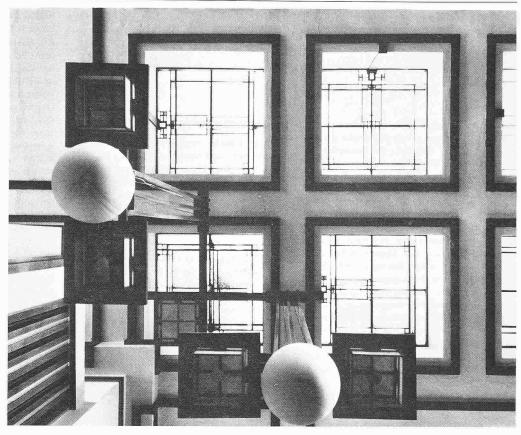




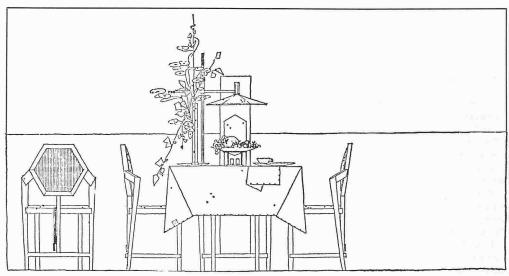


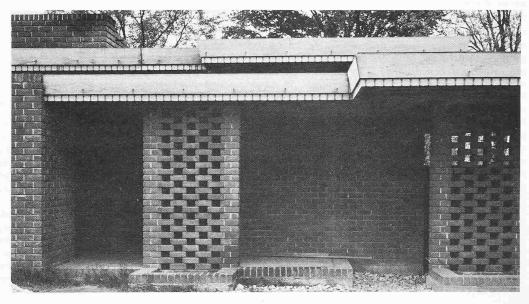
Traditionelle Bauformen aus Holland. Dach und Fassadenge-stalt als Einheit.

Unitarian Church von F.L Wright, Oak Park, Illinois 1906-07 Funktion und Dekora-tion in der Deckenausbildung



F.L. Wright. Essgruppe für Thomas Gale, 1909. Möbel in geometrischer Erscheinungsform.





Kleines Wohnhaus in Madison (Wis), 1937 F.L. Wright. Kunst-und Naturform, Verbindung von Organischem zu Geometri-schem.